

	<b>Junge Karriere</b> - de		Print
	Medientyp:	Fachpresse	Gedr. Auflage: 193533
	Erscheinungsdatum:	01.12.2008	Verk. Auflage: 150538
	Seite:	10	Verbr. Auflage: 156879
			Reichweite: 270000

## Verliert Deutschland den War for Talents?

### **Christian Göttsch, Geschäftsführer Experteer:**

„Die Top-Talente von heute sind mobil wie nie und immer häufiger bereit, für den nächsten Karriereschritt ins Ausland zu gehen – und das nicht ohne Grund. Dort erwarten sie oft bessere Entwicklungs- und Aufstiegschancen, attraktive Vergütungspakete und geringere Abgaben. Deutschland verliert bereits mehr Spitzenkräfte, als es gewinnen kann. Den Trend umzukehren, wird eine Herausforderung.“

## REIZ FRAGE?

### **Prof. Herbert Brücker, Arbeitsmarktforscher:**

„Deutschland wird den War for Talents nicht verlieren. Zwar wandern viele Führungskräfte ins Ausland ab, dafür wandern mehr Hochschulabsolventen nach Deutschland ein als auswandern. Wir beobachten insgesamt eine steigende Mobilität von Hochschulabsolventen in den Ländern der OECD.“

### **DIHK-Präsident Ludwig Georg Braun:**

„Auslandserfahrung von Arbeitnehmern ist in einer globalisierten Welt erwünscht, darf aber nicht zur Einbahnstraße werden. Angesichts des Fachkräftemangels muss Deutschland für qualifizierte Arbeitnehmer aus dem In- und Ausland attraktiv sein. Dazu bedarf es eines unbürokratischen und wirtschaftsnahen Zuwanderungsrechts.“